

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Marktübersicht:

ALTERNATIVEN zur privaten Berufsunfähigkeitsversicherung

Quellen: www.fairtest.de, eigene Recherche

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

ALTERNATIVEN ZUR PRIVATEN BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

Handwerker aus den Risikogewerken scheitern beim Versicherungsschutz oft an den Kosten oder der Gesundheitsprüfung der Gesellschaften. handwerk magazin zeigt hier die besten Alternativen zur Berufsunfähigkeitsversicherung.

Absicherung von Invalidität	Erwerbsunfähigkeits-Versicherung(EU)	Dread-Disease-Versicherung (DD)	Private Unfallversicherung	Grundfähigkeits-Versicherung (GF)	Funktionale Invaliditätsversicherung (Multirisikopolicen)
Zahlungsweise	Monatl. Rente/Höhe abhängig vom Erwerbseinkommen bei Abschluss	Größere Summe, frei wählbar (je nach Annahmebedingungen)	Größere Summe, frei wählbar, optional auch zusätzliche Unfallrente	Monatliche Rente, z. B. 1.500 Euro	Monatliche Rente, z. B. 1.500 Euro
Leistung/Laufzeit	Bis zur Rente, maximal bis 67 Jahre	Einmalige Zahlung, z. B. 100.000 Euro	Grund-Invalidität z. B. 100.000 Euro, Krankentagegeld/Genesungsgeld 50 Euro; bei Tod 10.000 Euro	Bis zur Rente, max. bis 67 Jahre	Bis zur Rente, max. bis 67 Jahre
Voraussetzungen für Leistung	Wenn Versicherter infolge von Krankheit/Unfall nicht mehr arbeiten kann (max. Restarbeitsvermögen unter drei Stunden täglich). Vorteil: auch psychische Erkrankungen sind mitversichert	Bei bestimmten schweren Krankheiten und gesundheitsbedrohlichen Ereignissen wie z. B. Herzinfarkt	Bei Invalidität nach einem Unfall (körperliche, Beeinträchtigung nach Gliedertaxe). Vorteil: Einige Versicherer bieten Reha-Leistungen und behinderungsbedingte Mehraufwendungen	Verlust grundlegender Fähigkeiten wie Sehen, Gehen, Sprechen, Hören, Orientierungssinn, Sitzen, Beugen (Verlust für mindestens ein Jahr)	Ausschnittsdeckung aus GF, Unfall, DD, EU, Beeinträchtigungen körperlicher Funktionen wie Blindheit, Taubheit oder des Bewegungsapparates für mindestens ein Jahr. Krankheit muss einen vorgegebenen Schweregrad erreichen
Kosten im Verhältnis zur BU¹	35 – 50 %	40 – 50 %	12 – 25 % mit Unfallrente: 20 – 30 %	45 – 60 %	25 – 40 %
Eignung	Zu empfehlen mit Unfall-, Dread-Disease- oder/und Grundfähigkeits-Versicherung	Bei Erbkrankheiten in Kombination mit Grundfähigkeits-Versicherung	Günstig in Kombination mit BU	Zu empfehlen mit EU- und Unfall-Versicherung	Je nach Bedarf mit anderen Verträgen ergänzen

¹) im Vergleich zu Elektriker 35 Jahre, BU-Rente 1.500 Euro, bis Vertragsendalter 63, Durchschnitt mtl. 120 Euro Prämie; Quellen: www.fairtest.de, eigene Recherche